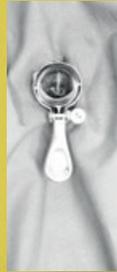


teilnehmende Künstler*innen / participating artists



JULIA ALBRECHT
„When it hurts to become“
Video & Fotografie /
Video & Photography

Gestaltung Medialer Um-
gebung / Media Environments



ANNA RUPP
„Die Ästhetik der Zitrone“
kunst-kuratorisches Projekt in
vier Akten / art-curatorial pro-
ject in four acts

Medien Ereignisse & Kunst &
sozialer Raum / Media Events
& Art and social space



CARLOS GARCIA FERNANDEZ
„atmospheric spaces“
immersive Rauminstallation /
immersive experience

Interface design & Medien-
architektur / Interface design
& Media Architecture



ANDREAS VON STOSCH
„Radio Pedestrian“
Straßenradio der Begegnung /
Street radio of the encounter

Experimentelles Radio /
Experimental Radio



ELEFTHERIOS KRYSALIS
„Politics of Listening“
Mehrkanal-Klanginstallation
multichannel sound installation

Experimentelles Radio /
Experimental Radio



TOBIAS ZIMMER
„Identical Walk“
Installation, Performance, Me-
dienkunst / installation, perfor-
mance, media art

Gestaltung Medialer Umgebung
/ Media Environments



PALOMA JOANA LLAMBIAS OTTONE
„Chile is burning and I only
see Blurry images“
Essayfilm / Essayfilm

Medien-Ereignisse / Media Events

EIGENHEIM WEIMAR

ADRESSE ADDRESS

Asbachstraße 1 (Gärtnerhaus des Weimarahallenparks / 99423 Weimar
Asbachstraße 1 (Gardener's house of the Weimarahallenpark / 99423
Weimar

ÖFFNUNGSZEITEN OPEN

Do. – Sa. 16 – 19Uhr und nach Vereinbarung
Thurs. – Sat. 4pm – 7pm and by appointment

KONTAKT CONTACT

team@galerie-eigenheim.de

INFO INFO

www.uni-weimar.de/summaery
www.galerie-eigenheim.de

DER 13. MEDIEN KUNST PREIS 2021

THE 13th MEDIA ART AWARD
EIGENHEIM Weimar / 15.07. – 31.07.2021

EIGENHEIM Weimar / 15.07. – 31.07.2021

ERÖFFNUNG / opening 15.07.2021, 16 Uhr / 4 pm

JURYRUNDGANG / Jury meeting 16.07.2021, 16 – 19 Uhr / 4 – 7 pm

PREISVERLEIHUNG / Award ceremony 17.07.2021, 14 Uhr / 2 pm

Bauhaus-Universität
Weimar

MERKUR
PRIVATBANK



EIGENHEIM
WEIMAR BERLIN

DER 13. MEDIEN KUNSTPREIS

THE 13th MEDIA ART AWARD
EIGENHEIM Weimar / 15.07. – 31.07.2021

Ort place EIGENHEIM Weimar, Asbachstraße 1 (Gärtnerhaus im Weimarahallenpark) / **Programm Program**
Eröffnung opening 15.07.2021 um 16 Uhr, 4pm / **Juryrundgang jury tour** 16.07.2021 zwischen 16 und 19 Uhr, *between 4pm and 7pm* / **Preisverleihung award ceremony** 17.07.2021 um 14 Uhr, 2pm / **Ausstellungsdauer duration** 15.07.2021 – 31.07.2021 / **teilnehmende Künstler*innen participating artists**
Julia Albrecht, Carlos García Fernandez, Eleftherios Krysalis, Paloma Joana Llambias Ottone, Anna Rupp, Andreas von Stosch, Tobias Zimmer

Auch 2021 findet der Medienkunstpreis zur Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar in Kooperation mit EIGENHEIM Weimar statt. Der Medienkunstpreis wird jährlich vom Studiengang Medienkunst/Mediengestaltung ausgelobt. Alle Lehrbereiche des Studiengangs reichen die besten Abschlussarbeiten der vergangenen zwei Semester ein, die anschließend in Zusammenarbeit mit Studierenden zu einer Ausstellung zusammengestellt werden. Eine hochkarätige Jury lobt dann die Preise aus. Ein alljährlicher Höhepunkt der Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar.

Die Ausstellung zum Medienkunstpreis wird am 15.07.2021 um 16 Uhr bei EIGENHEIM Weimar, im historischen Gärtnerhaus des Weimarahallenparks in direkter Nachbarschaft zum neuen Bauhaus Museum eröffnet. Am 16.07.2021 wird der Juryrundgang stattfinden und am 17.07.2021 um 14 Uhr die Preisverleihung gefeiert. Die Ausstellung wird über die Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar hinaus, bis zum 31.07.2021, zu sehen sein.

Mit der Ausstellung, der Preisverleihung und verlängerten Ausstellungsdauer soll den Absolventen ein optimaler Start in ein eigenes Berufsleben und eine hohe öffentliche Wahrnehmung ermöglicht werden. Eine Besonderheit dieses Preises und der dazugehörigen Ausstellung ist es, dass Arbeiten aus den Bereichen Experimentelles Radio, Film, Interface Design, multimediales Erzählen und elektroakustische Kompositionen unmittelbar nebeneinander gezeigt werden und so das gesamte Profil dieses vielseitigen Studienganges sichtbar wird. Sichtbarkeit zu generieren ist eine der Aufgaben der Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar „The Sum“ zu der sich die Fakultäten Medien, Architektur und Urbanistik, Kunst und Gestaltung und Bauingenieurwesen präsentieren.

Die Medienkunst ist seit langem Garant für innovative Entwicklungen der Künste: Neue Technologien und digitale Medien sowie deren spannungsreiches Zusammenspiel, sind hier ständiger Bestandteil kreativer Auseinandersetzung. Auszeichnungen und Preisverleihungen sind jedoch besonders in diesem Bereich von großer Bedeutung für die Künstler*Innen, da sich die Medienkunst zu großen Teilen dem traditionellen Kunstmarkt entzieht. Die Förderung von junger Kunst und innovativen und kreativen Schöpfungsprozessen ist dabei ein Hauptanliegen der Merkur Privatbank als Sponsor. Für dieses langjährige Engagement möchten wir uns bei der Merkur Privatbank KGaA und insbesondere Herrn Wolfgang Genczler sehr herzlich bedanken!

Einer Tradition ähnlich gibt es den Medienkunstpreis mit der Unterstützung dieser Bank nun schon seit 13 Jahren – ein Grund für uns sich in diesem Rahmen mit der Zahl auseinander zu setzen. Die Zahl 13 hat dabei unterschiedlichste Bedeutungen. Die 13 ist in der westlichen Kultur als Unglückszahl geläufig, gilt jedoch in

anderen Kulturen wiederum als Glücksbringer. Eine Zahl die auf Grund dessen gut zu einem Kunstpreis passt – stehen gewinnen und verlieren hier doch ganz nah beieinander. Zum anderen steht die Zahl 13 nach der Zahl 12 für den Beginn eines neuen Zyklus, für einen Neuanfang und so Sinnbildlich für den Start in einen neuen Lebensabschnitt nach dem Studium – handelt es sich doch bei den eingereichten Arbeiten ausnahmslos um Abschlussarbeiten.

Auch in seinem grafischen Auftreten greift der diesjährige Medienkunstpreis die Zahl 13 auf. Sowohl durch die Nutzung der Fibonacci-Folge, als auch des sommerlichen Gelbes „Pantone 13“. In Kombination mit dem 13. Element des Periodensystems „Aluminium“ und seinem silbrig metallischen Glanz verleiht das Design dem Medienkunstpreis einen feierlichen Gesamteindruck.

THE MEDIA ART AWARD 2021

Also in 2021 the Media Art Award will take place at the annual exhibition of the Bauhaus Universität Weimar in cooperation with EIGENHEIM Weimar. The Media Art Prize is awarded annually by the Media Art/Media Design course. All departments of the course submit the best final projects of the past two semesters, which are then compiled into an exhibition in cooperation with students. A top-class jury then awards the prizes. This is an annual highlight of the Bauhaus University Weimar's annual exhibition.

The exhibition for the Media Art Award will open at 4 p.m. on July 15, 2021 at EIGENHEIM Weimar, in the historic gardener's house of the Weimarahallenpark in the immediate vicinity of the new Bauhaus Museum. On 16.07.2021 the jury tour will take place and on 17.07.2021 at 2 pm the award ceremony will be celebrated. The exhibition will be on display until 31.07.2021.

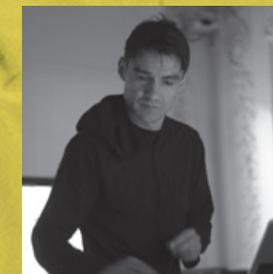
The exhibition, the award ceremony and extended exhibition period are intended to give the graduates an optimal start into their own professional life and a high public perception. A special feature of this award and the accompanying exhibition is that works from the fields of experimental radio, film, interface design, multimedia storytelling and electroacoustic compositions will be shown directly next to each other, thus making the entire profile of this versatile degree program visible. Generating visibility is one of the tasks of the annual show of the Bauhaus Universität Weimar „The Sum“ to which the faculties of media, architecture and urban studies, art and design and civil engineering present themselves.

Media art has long been a guarantor of innovative developments in the arts: New technologies and digital media, as well as their exciting interplay, are a constant part of creative debate here. However, awards and prize-giving ceremonies are particularly important for artists in this field, as media art is largely outside the traditional art market. The promotion of young art and innovative and creative processes is one of the main concerns of Merkur Privatbank as a sponsor. We would like to thank Merkur Privatbank KGaA and especially Mr. Wolfgang Genczler very much for this long-standing commitment! Similar to a tradition, the Media Art Award has now existed for 13 years with the support of this bank - a reason for us to deal with the number in this context. The number 13 has many different meanings. In Western culture, 13 is known as an unlucky number, but in other cultures it is considered a lucky charm. A number that fits well with an art prize because of this - winning and losing are very close together here. On the other hand, after the number 12, the number 13 stands for the beginning of a new cycle, for a new beginning and thus symbolically for the start of a new phase of life after graduation - after all, the works submitted are all graduation works.

This year's Media Art Award also picks up on the number 13 in its graphic appearance. Both through the use of the Fibonacci sequence and the summery yellow „Pantone 13“. In combination with the 13th element of the periodic table „aluminum“ and its silvery metallic sheen, the design gives the Media Art Award a festive overall impression.

Die Jurymitglieder / the jury members

hiermit möchten wir uns herzlich bei den Jurymitgliedern für Ihre Zeit und Ihr Engagement bedanken.
We would like to thank the jury members for their time and engagement.



OLAF BENDER

Multimedia-Künstler, Grafiker und Musiker aus Chemnitz. Er betreibt die Künstlerplattform Raster-Media und das dazugehörige Musiklabel Raster.

Multimedia artist, graphic designer and musician from Chemnitz. He runs the artist platform Raster-Media and the associated music label Raster.



ALICE KOEGEL

Ausstellungsleiterin / Kuratorin
Head of Exhibitions / Curator

*Nationalgalerie
Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin*



ROBERT SORG

Vorsitzender Jenaer Kunstverein
Director of the Jena Art Association

Foto: René T. Kusche